

Sicherheitsabkommen mit Schweden: Die Verhandlungen haben begonnen

22.05.2024

Die Seiten haben die Bestimmungen des Entwurfs erörtert und sich auf weitere Schritte geeinigt, um das Abkommen so bald wie möglich fertigzustellen und zu unterzeichnen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Seiten haben die Bestimmungen des Entwurfs erörtert und sich auf weitere Schritte geeinigt, um das Abkommen so bald wie möglich fertigzustellen und zu unterzeichnen.

Die Ukraine und Schweden haben Verhandlungen über den Abschluss eines Abkommens über die Zusammenarbeit im Bereich der Sicherheit aufgenommen. Dies teilte der Pressedienst des ukrainischen Präsidenten am Dienstag, den 21. Mai mit.

Es wird berichtet, dass die Verhandlungen auf Anweisung des ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj und in Fortsetzung seines jüngsten Telefongesprächs mit dem schwedischen Ministerpräsidenten Ulf Kristersson geführt werden.

„Wir sind Schweden dankbar für seine bedeutende Unterstützung für die Ukraine, insbesondere für die militärische Unterstützung im Kampf gegen die russische Aggression im großen Stil. Es ist wichtig, dass wir heute mit Schweden als neuem Mitglied der NAnti-Terrorismus-Operation verhandeln. Wir rechnen mit einer weiteren Vertiefung der bilateralen Zusammenarbeit mit Schweden in allen strategischen Bereichen, die sich in unserem bilateralen Abkommen widerspiegeln wird“, betonte Igor Zhovkva, stellvertretender Leiter des Präsidialamtes.

Die Parteien erörterten die Bestimmungen des Dokumentenentwurfs und vereinbarten weitere Schritte, um ihn so bald wie möglich fertigzustellen und zu unterzeichnen.

Zuvor hatte Selenskyj von produktiven Gesprächen und Treffen mit dem rumänischen Präsidenten, dem Präsidenten von Angola, dem irakischen Ministerpräsident, dem aserbaidshanischen Präsidenten und dem deutschen Außenminister berichtet.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 240

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.